Hier klicken, falls die E-Mail nicht richtig angezeigt wird.

{ANREDE[salutation:custom|Liebe |Lieber |Hallo]} {VORNAME}!



Österreich muss ein neutrales Land bleiben!

Am Sonntag ist Nationalfeiertag. An diesem besonderen Tag feiern wir die Erklärung der immerwährenden Neutralität durch das Bundesverfassungsgesetz von 1955. Dieser Tag erinnert uns daran, wie wir unsere Unabhängigkeit wiedererlangt haben – und er stärkt unsere nationale Identität. Für uns ist klar: Die Neutralität Österreichs steht außer Frage. Am Nationalfeiertag dürfen wir stolz auf unser Land blicken – auf ein Österreich, das für Frieden, Freiheit und Zusammenhalt steht. Ihr, liebe Freunde, seid das Herz dieser Republik. Durch euren Fleiß, eure Hilfsbereitschaft und euren Sinn für Gemeinschaft tragt ihr jeden Tag dazu bei, dass unser Österreich und unsere Steiermark lebenswert bleiben. Lasst uns diesen Tag mit Stolz und Dankbarkeit begehen – für das, was wir erreicht haben, und mit Zuversicht auf das, was noch vor uns liegt. Gemeinsam gestalten wir ein Österreich, das auch

künftigen Generationen Hoffnung, Sicherheit und Heimat schenkt. Eure freiheitlichen Regierungsmitglieder



Wir machen die Steiermark fit für die digitale Zukunft!

Bisher hat es auf Landesebene kein Gesetz gegeben, das bestimmte wichtige Regeln für die Digitalisierung einheitlich festlegt. Mit dem im Landtag fixierten Steiermärkischen Digitalisierungsgesetz 2025 ändern wir das. Ziel ist es, Verfahren und Prozesse möglichst vollständig elektronisch abzuwickeln und die Verwaltung zugleich effizienter, bürgerfreundlicher und ressourcenschonender zu gestalten. „Mit dem Digitalisierungsgesetz 2025 setzen wir einen weiteren Schwerpunkt aus unserem Regierungsprogramm um. Es ist ein wichtiger Meilenstein für die digitale Verwaltung in der Steiermark. Mit diesem Gesetz schaffen wir einen klaren Rahmen, der Verwaltungsprozesse effizienter, bürgernäher und zukunftsfähig macht. Besonders hervorzuheben ist die Ausgewogenheit zwischen digitalen Fortschritten und dem Erhalt analoger Zugänge", sagt unser Landeshauptmann **Mario Kunasek**.

Das Digitalisierungsgesetz – KURZ ZUSAMMENGEFASST:

- Digitale Abläufe: Landesbehörden sollen ihre Aufgaben möglichst digital erledigen und dabei elektronische Kommunikation bevorzugen. Bürger erhalten Unterstützung und einfache Zugänge.
- Analoger Zugang: Wer will, kann Veröffentlichungen auch vor Ort bei den zuständigen Behörden einsehen.
- Recht auf elektronische Kommunikation: Bürger dürfen mit Behörden elektronisch kommunizieren, außer bei speziellen Ausnahmen. Behörden müssen auch weiterhin alternative Kommunikationswege anbieten.
- Elektronische Kommunikation zwischen Behörden: Behörden müssen untereinander elektronisch kommunizieren, wenn technisch möglich (Ausnahme bis Ende 2025 bei fehlender Ausstattung).
- Elektronische Anträge: Für elektronische Unterlagen reicht eine einfache Version. Behörden können bei Bedarf auch Ausdrucke verlangen.
- Anreize: Abgaben können bis zu 50 Prozent reduziert werden, wenn elektronische Verfahren und Zustellungen genutzt werden.
- Datenabfragen: Behörden dürfen zur Förderungsprüfung Daten aus elektronischen Registern automatisch abfragen. Bürger müssen dann keine Unterlagen mehr vorlegen.

MEHR DAZU



938 weiße Kreuze – stille Zeugen am Straßenrand

Entlang steirischer Landesstraßen und Bahnübergänge sind in diesen Wochen weiße Kreuze zu sehen. Jedes einzelne steht für ein verlorenes Leben – für einen Moment der Unachtsamkeit, für eine Sekunde, in der alles anders wurde. In den letzten 20 Jahren starben in der Steiermark mehr als 1.600 Menschen bei Verkehrsunfällen. Die meisten von ihnen auf Freilandstraßen, viele noch jung, fast alle Männer. Mit der Aktion „Weiße Kreuze“ wollen das Land Steiermark und Verkehrsexperten daran erinnern, wie zerbrechlich das Leben im Straßenverkehr ist. Begleitet wird die Initiative erstmals durch eine emotionale Social-Media-Kampagne, die die stillen Mahnmale digital sichtbar macht – mit leisen Bildern, starken Worten und eindringlichen Botschaften. Ein Zeichen des Gedenkens. Und ein Aufruf zur Achtsamkeit.

MEHR DAZU

Dein
FPÖ Steiermark-Team

Aktuelles
aus der Steiermark



Einseitige Sichtweise der Caritas-Direktorin bedauerlich!

MEHR DAZU



„Steiermark zeigt mit Bildungslandesrat Hermann, wie Verantwortung in der Bildungspolitik aussieht!“

MEHR DAZU



Kahr verteidigt ungerechtes System und agiert als Schutzpatronin fremder Sozialprofiteure!

MEHR DAZU

Weitere Neuigkeiten findest du hier.

Sieh dir das neueste Video
mit Mario Kunasek an:



ZUM VIDEO

Veranstaltungen
in deiner Nähe

ALLE EVENTS

Folge Mario Kunasek auf
Whatsapp oder Telegram





ZU WHATSAPP

ZU TELEGRAM

Kontaktiere das Bürgerbüro **der FPÖ-Steiermark**



ZUM BÜRGERBÜRO





Deine Privatsphäre ist uns sehr wichtig. Wir nutzen deine Daten ausschließlich zur Durchführung von Kampagnen. Eine Weitergabe oder ein Verkauf deiner Daten an Dritte findet keinesfalls statt. Hier findest du unsere Datenschutzerklärung. Wenn du keine Newsletter mehr empfangen möchtest, kannst du dich jederzeit hier abmelden. Du möchtest Mario Kunasek unterstützen? Es gibt viele Möglichkeiten, dabei zu sein! Folge Mario Kunasek auf Instagram und auf Facebook. Danke für deine Unterstützung!

Für den Inhalt verantwortlich:
FPÖ Landespartei Steiermark
Conrad-von-Hötzendorf-Straße 58, 8010 Graz
Telefon +43 316 7072-0 | Fax +43 316 7072-8
Email lgst@fpoe-stmk.at | Zur Website